

Studienreihe zu den US-Wahlen 2024

Veröffentlichung des ersten Berichts zu Auswirkungen auf Wirtschaft und Handel

Hamburg, 24. September 2024. Die Funk Stiftung fördert eine gemeinsame Studienreihe mit der geopolitischen Strategieberatung Agora Strategy Group zu den diesjährigen US-Präsidentschaftswahlen. In drei Berichten werden verschiedene Schwerpunkte mit Hinblick auf potenzielle Wahlergebnisse und deren Auswirkungen auf die Möglichkeiten für deutsche und europäische Unternehmen untersucht. Im heute veröffentlichten ersten Report werden die Folgen der US-Präsidentschaftswahlen auf die Handels- und Investitionsvoraussetzungen analysiert und erläutert.

Unter dem Arbeitstitel „Das Rennen ums Weiße Haus und seine Konsequenzen für die deutsche Wirtschaft – eine Mini-Publikationsreihe“ wurde das Projekt von der Funk Stiftung initiiert und wird aktuell von der Agora Strategy Group durchgeführt. Die Präsidentschaftswahlen in den USA stehen seit jeher unter großer Beobachtung. Doch insbesondere jetzt, wo die geopolitische Lage weltweit immer brisanter zu werden scheint, könnte der Ausgang der Wahlen noch einflussreicher für deutsche und europäische Unternehmen sowie die globale Wirtschaftslage werden – insbesondere bei einer möglichen Wiederwahl Donald Trumps.

Die drei Publikationen umfassen jeweils circa 20 bis 25 Seiten und werden in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht. Die Themenfelder, die jeweils abgedeckt werden, teilen sich auf in:

- Wirtschaft und Handel, insbesondere geoökonomische Zusammenhänge
- Sicherheitspolitik und geopolitische Verschiebungen sowie
- Klimaschutzpolitik und Umgang mit Tech-Unternehmen

Zusätzlich werden innenpolitische Themen der USA, wie gesellschaftliche Spaltung und ein Erstarken des Populismus, in allen Studien mit in die Analyse einbezogen. Das Ziel der Berichte ist es, die wirtschaftlichen, geopolitischen und klimapolitischen Konsequenzen der Wahlen mit Hinblick auf die Handlungsmöglichkeiten deutscher und europäischer Unternehmen zu analysieren und einzuordnen sowie potenzielle Risiken herauszustellen und zu erklären.

Der heute veröffentlichte Report setzt den Schwerpunkt auf die Wirtschaft und den Handel. Dementsprechend werden die Auswirkungen auf Handels- und Investitionsströme analysiert und Szenarien bei einem Sieg Trump sowie einer möglichen Präsidentin Harris erläutert. Wichtige Aspekte, die untersucht wurden, sind die Geld-, die Fiskal- und die Migrationspolitik. Dahinzukommend wurde ein besonderes Augenmerk auf die Auswirkungen auf die US-Demokratie und den Wirtschafts- und Investitionsstandort USA gelegt.

Dr. Alexander Skorna, Berater für die Wissenschaft der Funk Stiftung, erläutert: „Dank der fundiert recherchierten Szenarien liefern die drei Studien Unternehmen sehr konkrete Handlungsempfehlungen – je nach Ausgang der US-Präsidentschaftswahl können so wichtige Impulse in die Geschäftsstrategie sowie in das unternehmerische Risikomanagement mit Fokus auf Nordamerika gesetzt werden.“

Zitat Dr. Elli Pohlkamp, Director, Agora Strategy: „Die Studienreihe beleuchtet in verständlicher Form drei wichtige Themen einer künftigen neuen US-Administration. Die fundierten Analysen zeigen Unternehmen Chancen und Herausforderungen auf und unterstützen sie dabei, mögliche Szenarien richtig einzuschätzen und sich adäquat darauf vorzubereiten“.

Der erste Bericht ist zum kostenfreien Download verfügbar unter: <https://www.funk-stiftung.org/de/mediathek/risikoreports>

Bildmaterial (wird Ihnen auf Anfrage gerne hochauflösend zur Verfügung gestellt):



Bildnachweis: „Adobe Stock“



Ansprechpartner Medien:



Funk Stiftung
Diana Lumnitz
Valentinskamp 18
20354 Hamburg

fon +49 40 35914-956
d.lumnitz@funk-stiftung.org



Agora Strategy Group
Fabian Vetter
Residenzstr. 7
80333 Munich

fon +49 (0) 89 2153 693-0
vetter@agora-strategy.com

Ansprechpartner Projektverantwortliche:

Funk Stiftung
Dr. Alexander Skorna

fon +49 40 35914-943
a.skorna@funk-stiftung.org

Agora Strategy
Dr. Elli-Katharina Pohlkamp

fon +49 (0) 89 2153 693-0
pohlkamp@agora-strategy.com

Über die Funk Stiftung:

Funk-Gesellschafter Dr. Leberecht Funk gründete 2014 gemeinsam mit seiner Ehefrau Maritta die gemeinnützige Funk Stiftung. Stiftungszweck ist die Förderung von Forschungs-, Bildungs- und Praxisprojekten rund um die Themenwelt des Risiko- und Versicherungsmanagements. Neben gezielter Projektförderung soll die Stiftung auch Preise vergeben und Fachveranstaltungen durchführen. Ein weiteres Förderungsfeld sind kulturelle Projekte.

Weitere Informationen zur Funk Stiftung finden Sie unter www.funk-stiftung.org

Über Agora Strategy:

Agora Strategy ist eine geopolitische Strategieberatung, die sich auf politische Risikoanalysen, strategische Politikberatung und internationales Krisenmanagement spezialisiert hat. Mit mehr als 300 Senior Advisors und Fellows aus Politik, Diplomatie, Sicherheit und Verteidigung sowie Wirtschaft und Wissenschaft ist Agora Strategy weltweit regional und lokal vernetzt.

Weitere Informationen zu Agora Strategy finden Sie unter <https://www.agora-strategy.com/>